

Postulat: Unabhängiges Gutachten zur Verkehrssituation Blumenstrasse ist dringend

Der Gemeinderat hat in der Beantwortung der Anfrage 42, „Blumenstrasse als Durchgangsstrasse?“ von Luzi Jehle am 22.03.2021 erwähnt, dass die Anschliessung der Blumenstrasse an den Schafmattweg mittels einer Brücke, in Zukunft die einzig mögliche Erschliessung der Blumenstrasse sei. Würde diese nicht erfolgen, werde die Blumenstrasse autofrei. Widerspricht das nicht der Erschliessungspflicht? Weiter argumentiert der Gemeinderat damit, dass die Bottmingermühle-Tramhaltestelle angepasst werden muss und nachher zu schmal sei für den Verkehr. Ausserdem soll aus Sicherheitsgründen der Bahnübergang geschlossen werden. Es stellt sich aber die Frage, weshalb der Bau der Blumenstrassenbrücke genau dann wieder zum Thema wird, wenn das Primus-Areal überbaut werden soll. Diese Überbauung ist auch über die bestehende, 6 Meter breite Primus-Einfahrt zur Gorenmattstrasse erschliessbar und der Mehrverkehr muss nicht, wie geplant, über eine neue Ausfahrt in die ruhige Blumenstrasse und weiter durchs Quartier mit Kindergarten und Veloroute geleitet werden. Siehe dazu den kommentierten Kartenausschnitt in der Beilage.

Gegen die geplante Erschliessung mittels einer Brücke, regt sich unter den Anwohnenden massiver Widerstand. Es liegen zahlreiche Einsprachen vor und eine Unterschriftensammlung gegen das Projekt hat schon rund 160 Unterstützende gefunden. Das eingeleitete Mitwirkungsverfahren scheint sich zu verzögern und stellt die Geduld der Anwohnerschaft auf die Probe. Die Frage ist berechtigt, weshalb es keine andere Möglichkeit als den Bau einer Brücke geben soll. Es muss der Gemeinde ein Anliegen sein, eine zufriedenstellende Lösung für alle betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner zu finden.

Der Gemeinderat wird mit diesem Postulat beauftragt, ein unabhängiges Verkehrsgutachten zu bestellen, welches die gesamte Verkehrssituation der Blumenstrasse, unter Berücksichtigung der geplanten Überbauung und den Möglichkeiten seitens Tramhaltestelle, überprüft. Insbesondere soll dabei die Erschliessung der geplanten Überbauung via bestehende Einfahrt zum Primus-Areal berücksichtigt werden. Ebenso ob weiterhin die Zufahrt in die Blumenstrasse via Parallelstrasse, nach erfolgter Erneuerung der Tramhaltestelle, möglich bleibt, z.B. durch Anhebung der Strasse (Fahrbahnhaltestelle analog z.B. jener im Kanton Basel-Stadt). Ebenfalls berücksichtigt werden soll eine mögliche Verschiebung der Haltestelle im Rahmen des Doppelspurausbaus Spiesshöfli. Letztlich soll geklärt werden, ob die Schliessung des Bahnübergangs der Blumenstrasse sicherheitstechnisch wirklich notwendig ist, denn es sind keine Unfälle an dieser Stelle bekannt. Das Gutachten hat zum Ziel, Alternativen zur Brücke aufzuzeigen.

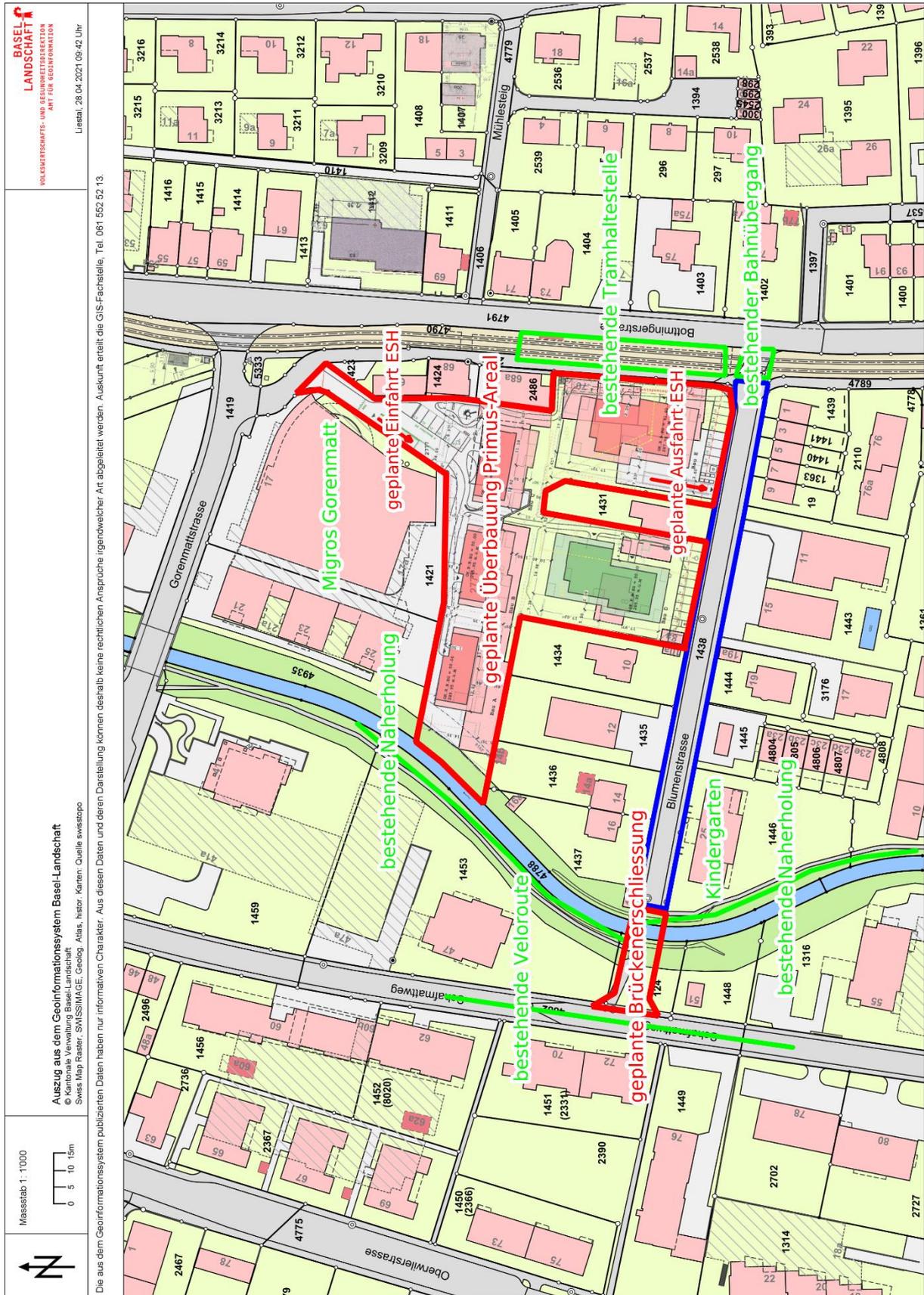
Binningen 27.04.2021

Roman Oberli



Luzi Jehle





Legende zum kommentierten Kartenausschnitt:

blau = Blumenstrasse, grün = bestehende Nutzung, rot = geplante Nutzung